

Driving Technology



**Zwischeninformation
zum 3. Quartal 2023**

ALLGEIER



**Allgeier SE unterstützt mit voll-
umfänglichen Software- und IT-Services
die digitale Transformation**

Allgeier SE ist eines der führenden deutschen Technologie-Unternehmen für digitale Transformation: Die stark wachsende Gruppe führt ihre Kunden durch die Herausforderungen des digitalen Wandels, um deren zukünftigen Erfolg sicherzustellen. Allgeier verfügt über eine breite und stabile Kundenbasis aus global agierenden Konzernen, leistungsstarken mittelständischen Unternehmen sowie Auftraggebern des öffentlichen Sektors auf allen föderalen Ebenen. Den über 2.000 Kunden bietet Allgeier ein vollumfängliches IT- und Software-Services-Portfolio, das von High-End-Softwareentwicklung bis hin zu Business-Efficiency-Solutions zur Unterstützung der Digitalisierung und Transformation geschäftskritischer Prozesse reicht. Allgeier erzielt dabei Durchbrüche hin zu neuen digitalen Geschäftsmodellen, definiert strategische Prioritäten und realisiert mit hoher

Flexibilität und Skalierbarkeit bahnbrechende Software- und IT-Services-Projekte, um agile und intelligente Organisationen für das digitale Zeitalter zu gestalten

In den beiden Konzernsegmenten Enterprise IT und mgm technology partners sind über 3.600 angestellte Mitarbeiter¹ an weltweit insgesamt 47 Standorten in der DACH-Region, in Frankreich, Spanien, Portugal, Polen und Tschechien sowie in Indien, Vietnam und den USA tätig. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte Allgeier einen Umsatz von 480 Mio. Euro. Gemäß Lünendonk®-Liste 2023 zählt Allgeier zu den führenden IT-Services-Unternehmen in Deutschland. Allgeier SE ist am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im General Standard gelistet (WKN A2GS63, ISIN DE000A2GS633). Weitere Informationen unter: www.allgeier.com

¹Um den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns in den Formulierungen in diesem Bericht in der Regel auf das generische Maskulinum, das sich gleichermaßen auf männliche und nicht-männliche Personen bezieht.

Inhalts- verzeichnis

Unternehmen und Kennziffern im Überblick	4
Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2023	6
Ungeprüfte Zwischeninformation zum 3. Quartal 2023	12
Konzernbilanz	12
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	14
Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung	22
Konzern-Kapitalflussrechnung	24
Sonstige erläuternde Angaben	26
Rechtliche Hinweise	28
Finanzkalender • Impressum	29

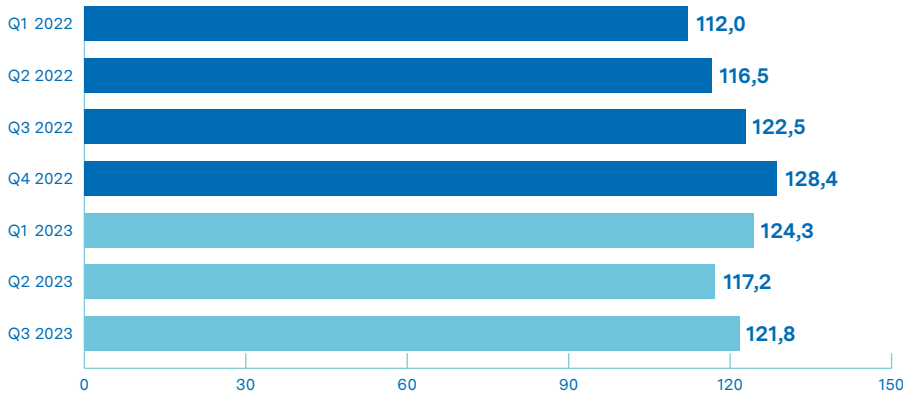
Unternehmen und Kennziffern im Überblick



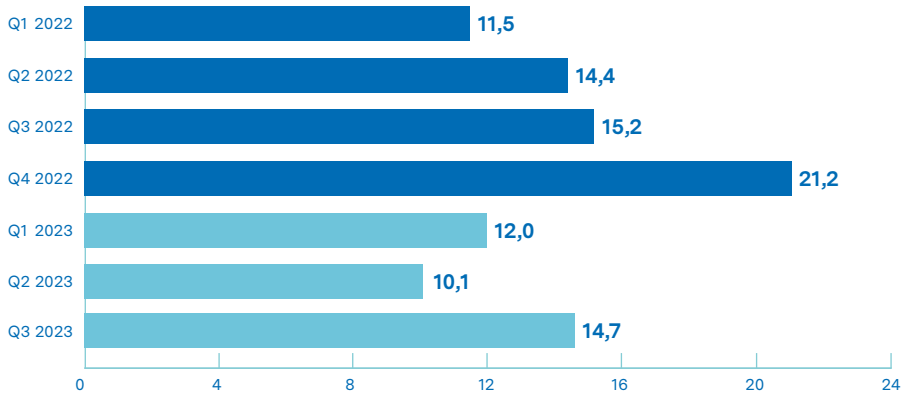
Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten zum Unternehmen finden Sie unter www.allgeier.com.

Konzernkennzahlen ¹	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in Prozent ⁴
Umsatzerlöse	363,2	351,0	3,5 %
Wertschöpfung	120,9	111,3	8,6 %
EBITDA	36,8	41,1	-10,5 %
Bereinigtes EBITDA ²	40,1	41,4	-3,2 %
EBIT	18,6	21,5	-13,6 %
	30.09.2023	31.12.2022	Veränderung in Prozent ⁴
Bilanzsumme ³	511,5	513,8	-0,4 %
Eigenkapital ³	182,3	181,3	0,6 %
Anzahl Mitarbeiter	3.608	3.329	8,3 %

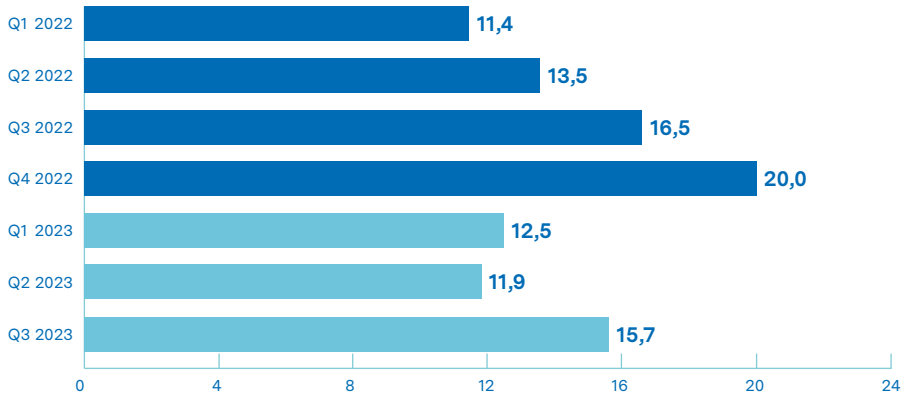
¹Fortgeführtes Geschäft nach IFRS, Angaben in Mio. EUR (soweit nicht anders vermerkt)
²EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden
³Vorjahreswerte angepasst
⁴Prozentwerte mit nicht gerundeten Werten errechnet



Umsatz
in Mio. Euro



EBITDA
in Mio. Euro



Bereinigtes
EBITDA¹
in Mio. Euro

Alle Angaben beziehen sich auf das fortgeführte Geschäft.
¹EBITDA des fortgeführten Geschäfts vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden

Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2023



Allgemeine Hinweise

Ab dem 01. Januar 2023 bucht der Allgeier-Konzern auf die bei der Bilanzierung von Miet- und Leasingverträgen entstehenden temporären Differenzen latente Steuern. Zur Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr wurden die Änderungen rückwirkend auf den 01. Januar 2022 vorgenommen. Die daraus resultierenden Anpassungen wurden in der Bilanz und der Gesamtergebnisrechnung in gesonderten Spalten dargestellt. Alle nachfolgenden Werte betreffen das fortgeführte Geschäft des Konzerns.

Allgeier SE setzt die Transformation zu mehr Wertschöpfung in den ersten neun Monaten 2023 weiter fort

Geschäftsentwicklung des fortgeführten Geschäfts in den ersten neun Monaten 2023

In den ersten neun Monaten 2023 (01. Januar 2023 – 30. September 2023) hat Allgeier gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres ein Umsatzwachstum von 4 Prozent erzielt und die Wertschöpfung überproportional um 9 Prozent gesteigert. Die stark wachsenden Geschäftsbereiche Software und IT-Services konnten dabei ein deutliches Umsatzwachstum von mehr als 20 Prozent erzielen. Das Personaldienstleistungsgeschäft wird in einer integrierten Geschäftseinheit gebündelt, um es als eigene Geschäftseinheit weiterzuentwickeln. Damit setzt Allgeier die Transformation des Geschäfts in Richtung einer höheren Wertschöpfung weiter fort.

In Summe steigerte der Allgeier-Konzern in den ersten neun Monaten 2023 (01. Januar 2023 bis 30. September 2023) den Umsatz gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2022 um 4 Prozent auf 363,2 Mio. Euro (Vorjahr: 351,0 Mio. Euro). Davon entfielen 247,7 Mio. Euro (Vorjahr: 202,5 Mio. Euro) auf das Software- und IT-Services-Geschäft und 115,5 Mio. Euro (Vorjahr: 148,5 Mio. Euro) auf das Personaldienstleistungsgeschäft. Die Wertschöpfung (definiert als Gesamtleistung abzüglich der den Umsätzen direkt zurechenbaren Umsatz- und Personalkosten) des Konzerns wuchs im Vergleich zur Vorjahresperiode um 9 Prozent auf 120,9 Mio. Euro (Vorjahr: 111,3 Mio. Euro). Damit stieg die Wertschöpfungsmarge in den ersten drei Quartalen 2023 auf 32,9 Prozent (Vorjahr: 31,3 Prozent).

Das bereinigte EBITDA (EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden) lag bei 40,1 Mio. Euro (Vorjahr: 41,4 Mio. Euro), entsprechend einem Rückgang von 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr und einer Marge von 10,9 Prozent (Vorjahr: 11,6 Prozent). Die bereits beschlossenen Maßnahmen zur Kostenreduzierung werden im Geschäftsjahr 2024 maßgeblich wirken.

Die Bereinigungen beinhalten außerordentliche Kosten für die Anpassung der internen Kostenbasis in Höhe von 1,6 Mio. Euro, die bereits umgesetzt sind, sonstige Einmalkosten von 1,0 Mio. Euro sowie periodenfremde Aufwendungen und Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen von insgesamt 0,7 Mio. Euro. Das EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Ver-

mögensgegenstände, Zinsen und Steuern) sank im Berichtszeitraum entsprechend um 11 Prozent auf 36,8 Mio. Euro (Vorjahr: 41,1 Mio. Euro), entsprechend einer Marge von 10,0 Prozent (Vorjahr: 11,6 Prozent).

Das EBIT ging um 14 Prozent auf 18,6 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 21,5 Mio. Euro). Die Abschreibungen und Wertminderungen von 18,2 Mio. Euro (Vorjahr: 19,6 Mio. Euro) beinhalten Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten aus Unternehmenserwerben von 3,4 Mio. Euro (Vorjahr: 6,8 Mio. Euro).

Das EBT des Allgeier-Konzerns belief sich nach dem Finanzergebnis auf 11,2 Mio. Euro (Vorjahr: 15,8 Mio. Euro), was

einem Rückgang um 29 Prozent entspricht. Nach Abzug eines Ertragsteueraufwands von 4,8 Mio. Euro (Vorjahr: 6,1 Mio. Euro) erreichte Allgeier in den ersten neun Monaten 2023 ein Periodenergebnis von 6,4 Mio. Euro (Vorjahr: 9,7 Mio. Euro) entsprechend einem Rückgang um 34 Prozent.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie des fortgeführten Geschäfts, gerechnet auf das um die Ergebnisanteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter verminderte Neun-Monats-Ergebnis, lag in den ersten drei Quartalen 2023 bei 0,24 Euro (Vorjahr: 0,88 Euro).

Das um die Abschreibungen aus Akquisitionstätigkeit bereinigte und mit einer normalisierten Steuerquote von 30 Prozent gerechnete Konzern-Ergebnis je Aktie betrug für das Berichts-dreivierteljahr 0,78 Euro (Vorjahr: 1,05 Euro), entsprechend einem Rückgang von 26 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Zur Darstellung des bereinigten Ergebnisses je Aktie korrigiert der Allgeier Konzern das berichtete Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im fortgeführten Geschäft (EBIT) um die Abschreibungen auf die, im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben aktivierten, immateriellen Vermögenswerte (Effekte aus Kaufpreisallokationen), Erträge und Aufwendungen aus ergebniswirksamen Anpassungen von Kaufpreisen sowie um sonstige einmalige und periodenfremde Effekte.

Angaben in Mio. Euro (soweit nicht anders vermerkt)	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT wie berichtet)	18,6	21,5
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben	3,4	7,0
Sonstige einmalige und periodenfremde Effekte	3,3	-0,1
Finanzergebnis	-7,3	-5,6
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	17,9	22,7
Steuersatz	30 %	30 %
Steuern	-5,4	-6,8
Bereinigtes Ergebnis der Periode vor Gewinn aus Veräußerung	12,6	15,9
Gewinn aus Veräußerung	0,0	4,2
Bereinigtes Ergebnis der Periode	12,6	20,1
Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter	-3,7	-3,9
Bereinigtes Ergebnis der Periode der Gesellschafter des Mutterunternehmens	8,9	16,2
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.433.913	11.414.707
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro vor Gewinn aus Veräußerung	0,78	1,05
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro nach Gewinn aus Veräußerung	0,78	1,42



Geschäftsentwicklung des fortgeführten Geschäfts im dritten Quartal 2023

Im dritten Quartal 2023 (01. Juli 2023 – 30. September 2023) lag der Umsatz des Allgeier-Konzerns in den fortgeführten Geschäftsbereichen um 1 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum bei 121,8 Mio. Euro (Vorjahr: 122,5 Mio. Euro).

Die Wertschöpfung stieg im dritten Quartal 2023 um 3 Prozent auf 42,3 Mio. Euro (Vorjahr: 41,1 Mio. Euro). Die Wertschöpfungsmarge erhöhte sich auf 34,4 Prozent (Vorjahr: 33,0 Prozent). Das bereinigte EBITDA ging um 5 Prozent auf 15,7 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 16,5 Mio. Euro), entsprechend einer Marge von 12,8 Prozent (Vorjahr: 13,2 Prozent). Das EBITDA des dritten Quartals 2023 lag um 4 Prozent unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres und betrug 14,7 Mio. Euro (Vorjahr: 15,2 Mio. Euro), was einer Marge von 12,0 Prozent entspricht (Vorjahr: 12,3 Prozent). Das EBIT belief sich auf 8,3 Mio. Euro (Vorjahr: 8,6 Mio. Euro).

Entwicklung der Cashflows des fortgeführten Geschäfts in den ersten neun Monaten 2023

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit des fortgeführten Geschäfts lag in den ersten neun Monaten 2023 bei -7,6 Mio. Euro (Vorjahr: 7,1 Mio. Euro). Im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit enthalten sind bezahlte Ertragsteuern in Höhe von 8,7 Mio. Euro (Vorjahr: 2,1 Mio. Euro) und Zahlungsabflüsse aus Working Capital-Veränderungen in Höhe von 31,2 Mio. Euro (Vorjahr: 26,7 Mio. Euro). Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital-Veränderungen betrug in den ersten neun Monaten 23,5 Mio. Euro (Vorjahr: 33,7 Mio. Euro). Ein wesentlicher Grund für den unterjährigen Anstieg des Working Capitals sind stichtagsbezogene Abrechnungen im Bereich öffentliche Auftraggeber. Wie im Vorjahr rechnen wir im vierten Quartal 2023 mit einem Abbau des Working Capitals durch entsprechende Zahlungseingänge.

Der Cashflow im Rahmen der Investitionstätigkeit belief sich innerhalb der Periode auf -22,7 Mio. Euro (Vorjahr: -13,2 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Auszahlungen im Rahmen der Investitionen in das Anlagevermögen einschließlich Auszahlungen im Rahmen von Miet- und Leasing-

verträgen in Höhe von 16,7 Mio. Euro (Vorjahr: 12,8 Mio. Euro), Auszahlungen aus Akquisitionstätigkeiten in Höhe von 9,0 Mio. Euro (Vorjahr: 5,8 Mio. Euro) sowie gegenläufig Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen in Höhe von 0,1 Mio. Euro (Vorjahr: 4,5 Mio. Euro). Aus Sale-and-Leaseback-Transaktionen erhielt der Allgeier-Konzern einen Cash-Zufluss in Höhe von 2,9 Mio. Euro (Vorjahr: 0,0 Mio. Euro).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit weist in den ersten neun Monaten 2023 einen Nettoabfluss von 0,6 Mio. Euro auf (Vorjahr: Nettoabfluss von 8,5 Mio. Euro). Es wurden Zinszahlungen in Höhe von netto 5,6 Mio. Euro geleistet (Vorjahr: netto 3,3 Mio. Euro) und Bankdarlehen in Höhe von netto 12,0 Mio. Euro aufgenommen (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro). Aus dem Zahlungssaldo aus dem Factoring von Kundenforderungen resultierte ein Zufluss von 0,9 Mio. Euro (Vorjahr: Zufluss von 6,1 Mio. Euro). Im Juli 2023 wurde eine Dividende in Höhe von 5,7 Mio. Euro an die Aktionäre der Allgeier SE ausgeschüttet (Vorjahr: 5,7 Mio. Euro). Im Berichtszeitraum schüttete der Allgeier-Konzern

Gewinne an nicht kontrollierende Gesellschafter in Höhe von 2,3 Mio. Euro aus (Vorjahr: Auszahlungen von Gewinnen und Erwerb von Anteilen in Höhe von insgesamt 6,0 Mio. Euro).

Aus den Zahlungsströmen der betrieblichen Tätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sank der Finanzmittelfonds des Gesamtkonzerns von 67,4 Mio. Euro am 31. Dezember 2022 auf 36,3 Mio. Euro am Stichtag 30. September 2023.

Eckdaten der Bilanz zum 30. September 2023

Zum Stichtag 30. September 2023 lag die Bilanzsumme bei 511,5 Mio. Euro (31. Dezember 2022 nach Anpassung: 513,8 Mio. Euro).

Auf der Aktivseite stiegen die langfristigen Vermögenswerte des Konzerns von 346,2 Mio. Euro am 31. Dezember 2022 (nach Anpassung) auf 351,0 Mio. Euro am Bilanzstichtag. Innerhalb des langfristigen Vermögens erhöhten sich die

immateriellen Vermögenswerte im Berichtszeitraum auf 288,6 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 282,9 Mio. Euro). Die Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen beliefen sich auf 38,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 39,7 Mio. Euro). Das Sachanlagevermögen erhöhte sich auf 10,1 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 9,4 Mio. Euro). Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte stiegen auf 10,3 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 9,9 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen bei 160,5 Mio. Euro zum Stichtag 30. September 2022 (31. Dezember 2022: 167,6 Mio. Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zusammen mit den vertraglichen Vermögenswerten stichtagsbedingt auf 100,9 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 70,3 Mio. Euro). Die liquiden Mittel sanken zum Bilanzstichtag auf 43,5 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 87,4 Mio. Euro).

Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital zum Stichtag 30. September 2023 um 1,0 Mio. Euro auf 182,3 Mio. Euro (31. Dezember 2022 nach Anpassung: 181,3 Mio. Euro). Das Fremdkapital sank auf 329,2 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 332,5 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote stieg zum Ende des dritten Quartals 2023 auf 35,6 Prozent (31. Dezember 2022 nach Anpassung: 35,3 Prozent).

Die langfristigen Schulden erhöhten sich um 7,8 Mio. Euro auf 209,8 Mio. Euro zum Stichtag 30. September 2023 (31. Dezember 2022: 202,0 Mio. Euro). Innerhalb der langfristigen Schulden stiegen die langfristigen Finanzschulden auf 142,6 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 130,4 Mio. Euro). Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen sanken auf 32,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 33,9 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Schulden beliefen sich zum Stichtag 30. September 2023 auf 119,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 130,5 Mio. Euro). Innerhalb der kurzfristigen Schulden sanken die Finanzschulden um 12,8 Mio. Euro auf 7,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 19,8 Mio. Euro). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen erhöhten sich um 0,2 Mio. Euro auf 9,3 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 9,1 Mio. Euro). Die übrigen kurzfristigen Schulden stiegen um 1,5 Mio. Euro auf 103,1 Mio. Euro an (31. Dezember 2022: 101,5 Mio. Euro). Der Verschuldungsgrad des Konzerns als Quotient aus Verbindlichkeiten und Bilanzsumme zum Bilanzstichtag 30. September 2023 sank auf 64,4 Prozent (Vorjahr nach Anpassung: 64,7 Prozent).

Die Nettofinanzverbindlichkeiten des Konzerns betragen zum Stichtag 30. September 2023 148,3 Mio. Euro, wovon 41,6 Mio. Euro Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen umfassten (31. Dezember 2022: Nettofinanzverbindlichkeiten in Höhe von 105,9 Mio. Euro, davon 43,0 Mio. Euro Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen).

Akquisition der SDX AG

Mit Kaufvertrag vom 27. Juli 2023 erwarb der Allgeier-Konzern 80 Prozent an der SDX AG, Frankfurt am Main („SDX“). Die Gesellschaft ist mit mehr als 30 zertifizierten Full Stack-Entwicklern und -Architekten für Microsoft-Technologien ein Spezialist für modernste Cloud-Technologien im Microsoft Azure-Umfeld und arbeitet mit hochfunktionalen Softwarelösungen an der Speerspitze der Digitalisierung geschäftskritischer Enterprise-Anwendungen. SDX unterstützt die Kunden als Technologiepartner bei der Umsetzung von Cloud-nativen Anwendungen mit dem innovativen Microservices-Ansatz und verbindet maßgebliche Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz und Data Analytics mit flexiblen und skalierbaren Softwarearchitekturen. Mit dem Zusammenschluss bündelt Allgeier das Know-how und



die Ressourcen zum gemeinsamen weiteren Ausbau einer spezialisierten Geschäftseinheit für Microsoft-Technologie und -Anwendungen. Dies umfasst die Felder Softwareentwicklung, das Bauen und Betreiben modernster Enterprise-Lösungen, die Verlagerung von Geschäftsanwendungen in die Cloud unter Nutzung der dort verfügbaren Technologien und Services, die Vernetzung mit anderen Softwareanwendungen wie ERP-Systemen sowie den eigenen Enterprise-Softwarelösungen der Allgeier-Gruppe. Des Weiteren verfolgt Allgeier das Ziel, sowohl bei Bestandskunden als auch bei Neukunden länderübergreifende Synergien in der DACH-Region auf Basis Microsoft-basierter Cloud-Technologien im Softwareentwicklungs- und Managed-Services-Bereich zu heben. Damit wird für die Kunden ein umfassendes Angebot für die effiziente Digitalisierung ihrer Geschäftsanwendungen auf der Grundlage von modernsten, marktführenden Technologien geschaffen. Unterstützt von einer hohen Nachfrage im Markt strebt Allgeier ein starkes Wachstum der Geschäftseinheit an.

Guidance für das Geschäftsjahr 2023

Aufgrund der verhalteneren Geschäftsentwicklung im Verlauf der ersten neun Monate sowie einer stärkeren Reduzierung der Personaldienstleistungsumsätze im Vergleich zur ursprünglichen Planung, passt Allgeier die Guidance für das Geschäftsjahr 2023, die in der Ad-hoc-Mitteilung vom 20. Dezember 2022 sowie im Allgeier SE Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht wurde, wie folgt an: Die Allgeier SE erwartet für den Gesamtkonzern im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz in der Größenordnung von 490 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA von rund 60 Mio. Euro. Davon werden ein Umsatz von rund 340 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA vor Holdingkosten von rund 62 Mio. Euro auf das Software- und IT-Services-Geschäft entfallen. Auf das Personaldienstleistungsgeschäft werden ein Umsatz von rund 150 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA vor Holdingkosten von rund 5 Mio. Euro entfallen. Die Holdingkosten werden rund 7 Mio. Euro betragen.

Ungeprüfte Zwischeninformation zum 3. Quartal 2023

der Allgeier SE

Konzernbilanz der Allgeier SE, München, zum 30. September 2023 (ungeprüft)

Konzernbilanz (in Tsd. Euro)							
Aktiva	30. September 2023	31. Dezember 2022			01. Januar 2022		
		vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung	vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung
Immaterielle Vermögenswerte	288.560	282.910	0	282.910	281.124	0	281.124
Sachanlagen	10.124	9.413	0	9.413	7.630	0	7.630
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	38.408	39.742	0	39.742	41.308	0	41.308
Langfristige Vertragskosten	323	431	0	431	0	0	0
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	10.277	9.878	0	9.878	8.399	0	8.399
Andere langfristige Vermögenswerte	336	968	0	968	419	0	419
Aktive latente Steuern	3.007	1.884	1.012	2.896	1.330	1.000	2.330
Langfristiges Vermögen	351.035	345.226	1.012	346.238	340.211	1.000	341.211
Vorräte	1.618	2.521	0	2.521	1.230	0	1.230
Kurzfristige Vertragskosten	144	144	0	144	0	0	0
Vertragliche Vermögenswerte	17.725	3.379	0	3.379	2.476	0	2.476
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.177	66.942	0	66.942	62.346	0	62.346
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.741	1.497	0	1.497	1.946	0	1.946
Andere kurzfristige Vermögenswerte	9.259	4.385	0	4.385	5.765	0	5.765
Ertragsteuerforderungen	2.300	1.301	0	1.301	1.496	0	1.496
Zahlungsmittel	43.520	87.421	0	87.421	69.409	0	69.409
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	0	0	0	111	0	111
Kurzfristiges Vermögen	160.484	167.589	0	167.589	144.779	0	144.779
Aktiva	511.519	512.815	1.012	513.827	484.990	1.000	485.990

Konzernbilanz (in Tsd. Euro)							
Passiva	30. September 2023	31. Dezember 2022			01. Januar 2022		
		vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung	vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung
Gezeichnetes Kapital	11.444	11.428	0	11.428	11.409	0	11.409
Kapitalrücklagen	71.471	71.363	0	71.363	71.249	0	71.249
Gewinnrücklagen	102	102	0	102	102	0	102
Gewinnvortrag	38.944	22.084	970	23.053	19.888	956	20.844
Periodenergebnis	2.548	21.604	0	21.604	11.801	0	11.801
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	5.453	5.147	0	5.146	487	0	487
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	129.962	131.728	970	132.698	114.936	956	115.892
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	52.348	48.608	43	48.651	47.969	43	48.012
Eigenkapital	182.310	180.336	1.012	181.348	162.905	1.000	163.905
Langfristige Finanzschulden	142.594	130.437	0	130.437	123.500	0	123.500
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	32.354	33.912	0	33.912	35.734	0	35.734
Langfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1.218	1.134	0	1.134	1.133	0	1.133
Andere langfristige Rückstellungen	325	325	0	325	331	0	331
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	126	952	0	952	88	0	88
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	25.302	26.275	0	26.275	41.802	0	41.802
Passive latente Steuern	7.924	8.981	0	8.981	7.652	0	7.652
Langfristige Schulden	209.843	202.015	0	202.015	210.240	0	210.240
Kurzfristige Finanzschulden	7.032	19.830	0	19.830	14.885	0	14.885
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	9.284	9.120	0	9.120	8.810	0	8.810
Kurzfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	22	22	0	22	125	0	125
Andere kurzfristige Rückstellungen	17.561	16.206	0	16.206	17.948	0	17.948
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	6.887	5.411	0	5.411	6.762	0	6.762
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.678	28.274	0	28.274	25.073	0	25.073
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	33.974	30.434	0	30.434	18.025	0	18.025
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	6.355	6.075	0	6.075	4.688	0	4.688
Ertragsteuerverbindlichkeiten	13.571	15.093	0	15.093	15.419	0	15.419
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	0	0	0	0	111	0	111
Kurzfristige Schulden	119.366	130.464	0	130.464	111.846	0	111.846
Passiva	511.519	512.815	1.012	513.827	484.990	1.000	485.990

Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Januar 2023 bis 30. September 2023 (ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)												
	Gesamt				Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft					
Gewinn- und Verlustrechnung	01. Januar 2023 - 30. September 2023			01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2023 - 30. September 2023	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2023 - 30. September 2023			01. Januar 2022 - 30. September 2022		
		vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung				vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung		
Umsatzerlöse	363.678	351.603	0	351.603	438	595	363.240	351.007	0	351.007		
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.759	4.650	0	4.650	0	0	4.759	4.650	0	4.650		
Sonstige betriebliche Erträge	1.889	2.511	0	2.511	29	168	1.860	2.343	0	2.343		
Materialaufwand	112.522	129.289	0	129.289	461	426	112.061	128.864	0	128.864		
Personalaufwand	190.156	163.912	0	163.912	0	14	190.155	163.898	0	163.898		
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	351	202	0	202	0	-5	351	206	0	206		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.571	25.837	0	25.837	45	1.883	30.526	23.954	0	23.954		
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	36.726	39.524	0	39.524	-40	-1.555	36.766	41.079	0	41.079		
Abschreibungen und Wertminderungen	18.223	19.639	0	19.639	16	38	18.206	19.602	0	19.602		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	18.504	19.884	0	19.884	-56	-1.593	18.560	21.477	0	21.477		
Finanzerträge	559	866	0	866	0	0	559	866	0	866		
Finanzaufwendungen	7.904	6.499	0	6.499	0	0	7.904	6.499	0	6.499		
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	0	-12	0	-12	0	0	0	-12	0	-12		
Ergebnis vor Steuern	11.159	14.239	0	14.239	-56	-1.593	11.215	15.833	0	15.833		
Ertragsteuerergebnis	-4.826	-6.114	1	-6.113	-1	-11	-4.825	-6.103	1	-6.102		
Ergebnis der Periode	6.333	8.125	1	8.126	-57	-1.604	6.390	9.730	1	9.730		
Veräußertes Geschäft:												
Ergebnis aus veräußertem Geschäft vor Steuern	-99	4.191	0	4.191	-99	0	0	4.191	0	4.191		
Ergebnis aus veräußertem Geschäft	-99	4.191	0	4.191	-99	0	0	4.191	0	4.191		
Gesamtes Geschäft:												
Ergebnis vor Steuern	11.061	18.430	0	18.430	-154	-1.593	11.215	20.023	0	20.023		
Ertragsteuerergebnis	-4.826	-6.114	1	-6.113	-1	-11	-4.825	-6.103	1	-6.102		
Ergebnis der Periode nach Ergebnis aus Veräußerungen	6.235	12.316	1	12.317	-156	-1.604	6.390	13.920	1	13.921		
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:												
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.548	8.426	-2	8.424	-156	-1.604	2.703	10.030	-2	10.029		
an nicht kontrollierende Gesellschafter	3.687	3.890	2	3.892	0	0	3.687	3.890	2	3.892		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:												
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.433.913	11.414.707	11.414.707	11.414.707	11.433.913	11.414.707	11.433.913	11.414.707	11.414.707	11.414.707		
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,22	0,74	0,00	0,74	-0,01	-0,14	0,24	0,88	0,00	0,88		
Verwässertes Ergebnis je Aktie:												
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.544.878	11.822.740	11.822.740	11.822.740	11.544.878	11.822.740	11.544.878	11.822.740	11.822.740	11.822.740		
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,22	0,71	0,00	0,71	-0,01	-0,14	0,23	0,85	0,00	0,85		

► Fortsetzung auf der nächsten Seite

Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Januar 2023 bis 30. September 2023 (ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)							Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft			
Gesamt												
Sonstiges Ergebnis	01. Januar 2023 - 30. September 2023	01. Januar 2022 - 30. September 2022					01. Januar 2023 - 30. September 2023	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2023 - 30. September 2023	01. Januar 2022 - 30. September 2022		
		vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung						vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:												
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	-8	4	0	4		0	0	-8	4	0	4	
Steuereffekte	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
	-7	4	0	4		0	0	-7	4	0	4	
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:												
Währungsdifferenzen	384	3.374	2	3.376		19	1.840	365	1.534	2	1.536	
In GuV umklassifizierte Währungsdifferenzen	-18	0	0	0		-18	-1.814	0	1.814	0	1.814	
Wertveränderung Zinssicherungsderivat	-27	2.994	0	2.994		0	0	-27	2.994	0	2.994	
Latente Steuern aus der Bewertung des Zinssicherungsderivats	8	-928	0	-928		0	0	8	-928	0	-928	
	347	5.440	2	5.442		0	26	346	5.414	2	5.416	
Sonstiges Ergebnis der Periode	339	5.444	2	5.446		0	26	339	5.418	2	5.420	
Gesamtergebnis der Periode	6.574	17.760	3	17.763		-155	-1.578	6.729	19.338	3	19.341	
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:												
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.854	13.519	0	13.519		-155	-1.694	3.010	15.213	0	15.212	
an nicht kontrollierende Gesellschafter	3.720	4.241	3	4.244		0	115	3.720	4.125	3	4.128	

Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Juli 2023 bis 30. September 2023 (ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)	Gesamt				Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft			
Gewinn- und Verlustrechnung	01. Juli 2023 - 30. September 2023			01. Juli 2022 - 30. September 2022	01. Juli 2023 - 30. September 2023	01. Juli 2022 - 30. September 2022	01. Juli 2023 - 30. September 2023			01. Juli 2022 - 30. September 2022
		vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung				vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung
Umsatzerlöse	121.786	122.770	0	122.770	0	268	121.786	122.502	0	122.502
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.161	2.063	0	2.063	0	0	1.161	2.063	0	2.063
Sonstige betriebliche Erträge	693	0	0	0	18	0	674	0	0	0
Materialaufwand	35.526	41.526	0	41.526	0	681	35.526	40.845	0	40.845
Personalaufwand	62.830	55.591	0	55.591	0	0	62.830	55.590	0	55.590
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	212	202	0	202	-1	-20	214	222	0	222
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.384	12.207	0	12.207	0	65	10.384	12.142	0	12.142
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	14.686	15.309	0	15.309	20	70	14.666	15.239	0	15.239
Abschreibungen und Wertminderungen	6.337	6.646	0	6.646	0	60	6.337	6.586	0	6.586
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	8.349	8.663	0	8.663	20	55	8.329	8.608	0	8.608
Finanzerträge	11	803	0	803	0	0	11	803	0	803
Finanzaufwendungen	3.454	3.496	0	3.496	0	0	3.454	3.496	0	3.496
Ergebnis vor Steuern	4.906	5.970	0	5.970	20	55	4.886	5.914	0	5.914
Ertragsteuerergebnis	-2.663	-2.447	-1	-2.448	0	0	-2.663	-2.447	-2	-2.449
Ergebnis der Periode	2.243	3.523	-1	3.522	20	55	2.223	3.468	-2	3.466
Veräußertes Geschäft:										
Ergebnis aus veräußertem Geschäft vor Steuern	-99	-20	0	-20	-99	0	0	-20	0	-20
Ergebnis aus veräußertem Geschäft	-99	-20	0	-20	-99	0	0	-20	0	-20
Gesamtes Geschäft:										
Ergebnis vor Steuern	4.808	5.950	0	5.950	-79	55	4.886	5.895	0	5.895
Ertragsteuerergebnis	-2.663	-2.447	-1	-2.448	0	0	-2.663	-2.447	-2	-2.449
Ergebnis der Periode nach Ergebnis aus Veräußerungen	2.144	3.504	-1	3.502	-79	55	2.223	3.448	-2	3.446
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:										
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.207	1.898	-1	1.896	-79	55	1.286	1.842	-1	1.841
an nicht kontrollierende Gesellschafter	938	1.606	0	1.606	0	0	938	1.606	0	1.606
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:										
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.444.313	11.414.707	11.414.707	11.414.707	11.444.313	11.414.707	11.444.313	11.414.707	11.414.707	11.414.707
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,11	0,17	0,00	0,17	-0,01	0,00	0,11	0,16	0,00	0,16
Verwässertes Ergebnis je Aktie:										
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	10.522.115	11.822.740	11.822.740	11.822.740	10.522.115	11.822.740	10.522.115	11.822.740	11.822.740	11.822.740
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,11	0,16	0,00	0,16	-0,01	0,00	0,12	0,16	0,00	0,16

► Fortsetzung auf der nächsten Seite

Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Juli 2023 bis 30. September 2023 (ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)	Gesamt				Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft			
Sonstiges Ergebnis	01. Juli 2023 - 30. September 2023	01. Juli 2022 - 30. September 2022			01. Juli 2023 - 30. September 2023	01. Juli 2022 - 30. September 2022	01. Juli 2023 - 30. September 2023	01. Juli 2022 - 30. September 2022		
		vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung				vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:										
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1
Steuereffekte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:										
Währungsdifferenzen	269	863	1	865	0	10	270	853	1	854
In GuV umklassifizierte Währungsdifferenzen	-18	0	0	0	-18	0	0	0	0	0
Wertveränderung Zinssicherungsderivat	-131	2.994	0	2.994	0	0	-131	2.994	0	2.994
Latente Steuern aus der Bewertung des Zinssicherungsderivats	41	-928	0	-928	0	0	41	-928	0	-928
	160	2.929	1	2.931	-19	10	179	2.919	1	2.920
Sonstiges Ergebnis der Periode	160	2.930	1	2.931	-19	10	179	2.919	1	2.921
Gesamtergebnis der Periode	2.305	6.433	0	6.433	-98	66	2.403	6.367	-1	6.367
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:										
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.306	4.692	0	4.692	-98	66	1.403	4.626	-1	4.625
an nicht kontrollierende Gesellschafter	999	1.741	0	1.741	0	0	999	1.741	0	1.741

Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung der Allgeier SE, München,
zum 30. September 2023 (ungeprüft)

Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung (in Tsd. Euro)											
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen			Gewinnvortrag	Periodenergebnis	Ergebnisneutrale Eigenkapital- veränderungen	Eigenkapital- anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Eigenkapital- anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigenkapital
Stand am 01. Januar 2022 angepasst	11.409	71.249	102			20.844	11.801	487	115.892	48.012	163.905
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0			11.801	-11.801	0	0	0	0
Ausübung der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2010	19	16	0			0	0	0	35	0	35
Anpassung des Ausübungspreises der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2021	0	80	0			0	0	0	80	0	80
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	0	0			0	0	4	4	0	4
Erwerb von Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter der Allgeier publicplan Holding GmbH	0	0	0			-3.251	0	0	-3.251	-749	-4.000
Wertveränderung Zinssicherungsderivat	0	0	0			0	0	2.066	2.066	0	2.066
Dividenden	0	0	0			-5.704	0	0	-5.704	-237	-5.941
Ergebnis der Periode angepasst	0	0	0			0	8.424	0	8.424	3.892	12.317
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0			0	0	3.023	3.023	351	3.374
Stand am 30. September 2022 angepasst	11.428	71.344	102			23.690	8.424	5.580	120.569	51.269	171.838
Stand am 01. Januar 2023 angepasst	11.428	71.363	102			23.053	21.604	5.146	132.697	48.651	181.348
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0			21.604	-21.604	0	0	0	0
Ausübung der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2014	17	62	0			0	0	0	79	0	79
Anpassung des Ausübungspreises der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2021	0	45	0			0	0	0	45	0	45
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	0	0			0	0	-7	-7	0	-7
Zinssicherungsderivat	0	0	0			0	0	-18	-18	0	-18
Dividenden	0	0	0			-5.714	0	0	-5.714	-270	-5.984
Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter am Eigenkapital der SDX AG zum Erwerbszeitpunkt	0	0	0			0	0	0	0	248	248
Ergebnis der Periode	0	0	0			0	2.548	0	2.548	3.687	6.235
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0			0	0	333	333	33	365
Stand am 30. September 2023	11.444	71.471	102			38.944	2.548	5.453	129.962	52.348	182.310

Konzern-Kapitalflussrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Januar 2023 bis 30. September 2023 (ungeprüft)

Konzern-Kapitalflussrechnung (in Tsd. Euro)	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01. Januar 2023 - 30. September 2023	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2023 - 30. September 2023	01. Januar 2022 - 30. September 2022	01. Januar 2023 - 30. September 2023	01. Januar 2022 - 30. September 2022
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	18.504	19.884	-56	-1.593	18.560	21.477
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	18.223	19.639	16	38	18.206	19.602
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	42	23	0	0	42	23
Veränderung langfristige Rückstellungen	72	111	0	0	72	111
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-4.670	-3.553	1	1.810	-4.672	-5.363
Gezahlte Ertragsteuern	-8.669	-2.137	-1	-18	-8.668	-2.119
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital-Veränderungen	23.502	33.968	-39	237	23.541	33.731
Cashflows aus Working Capital-Veränderungen	-31.242	-27.129	-64	-463	-31.178	-26.667
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	-7.740	6.839	-103	-226	-7.637	7.064
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-7.544	-4.380	-24	-32	-7.520	-4.349
Auszahlungen aus Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-9.281	-8.379	0	-18	-9.281	-8.361
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	93	36	0	0	93	36
Einzahlung aus Sale-and-Leaseback-Transaktionen	2.948	48	0	0	2.948	48
Zahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-5.698	-5.282	0	0	-5.698	-5.282
Auszahlungen von Kaufpreisannteilen nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften	-3.285	-480	0	0	-3.285	-480
Zahlungssaldo aus Darlehen an At-Equity-Beteiligungen	0	686	0	0	0	686
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	68	4.481	0	0	68	4.481
Abgehender Finanzmittelfonds aus dem Verkauf von Tochterunternehmen mit Kontrollverlust	-122	-221	-122	-221	0	0
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-22.821	-13.492	-146	-270	-22.675	-13.222
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	79	35	0	0	79	35
Aufnahme von Schuldscheindarlehen	0	60.000	0	0	0	60.000
Aufnahme von Bankdarlehen	23.000	4.000	0	0	23.000	4.000
Tilgung von Bankdarlehen	-11.045	-63.520	0	0	-11.045	-63.520
Cashflow aus Factoring	924	6.064	0	0	924	6.064
Erhaltene Zinsen	59	45	0	0	59	45
Gezahlte Zinsen	-5.653	-3.361	0	0	-5.653	-3.360
Ausschüttungen	-5.714	-5.704	0	0	-5.714	-5.704
Zahlungssaldo mit nicht kontrollierenden Gesellschaftern	-2.300	-6.031	0	0	-2.300	-6.031
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-649	-8.471	0	0	-649	-8.471
Summe der Cashflows	-31.211	-15.125	-249	-496	-30.962	-14.629
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	108	270	-1	-4	109	275
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	-31.102	-14.854	-250	-500	-30.852	-14.354
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	67.411	54.822	250	551	67.161	54.271
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	36.309	39.968	0	51	36.309	39.917

Sonstige erläuternde Angaben



Freiwillige Zwischeninformation

Für Gesellschaften, die im General Standard notiert sind, sieht das Wertpapierhandelsgesetz nach Inkrafttreten des TRL-ÄndRL-UmsG keine gesetzlich verpflichtende Zwischenberichterstattung zum Quartal mehr vor. Die Börsenordnung vom 03. Dezember 2015 der Frankfurter Wertpapierbörse sieht lediglich eine Quartalsmitteilungspflicht für Unternehmen im Prime Standard vor. Die Allgeier SE beabsichtigt jedoch, die Aktionäre und weiteren Stakeholder kontinuierlich zu informieren und veröffentlicht daher bis auf weiteres freiwillige Zwischeninformationen. Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich nicht um eine vollständige Zwischenmitteilung mit den gesetzlich geforderten Inhalten, sondern um eine von der Gesellschaft veröffentlichte Zwischeninformation mit entsprechend auf die wesentlichen Informationen fokussiertem Inhalt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Jahresabschluss 2022 an einer Stelle wie folgt verändert: Ab dem 01. Januar 2023 bucht der Allgeier-Konzern auf die bei der Bilanzierung von Miet- und Leasingverträgen entstehenden temporären Differenzen latente Steuern. Zur Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr wurden die Änderungen rückwirkend auf den 01. Januar 2022 vorgenommen. Die daraus resultierenden Anpassungen wurden in der Bilanz und der Gesamtergebnisrechnung in gesonderten Spalten dargestellt. In der Bilanz zum 01. Januar 2022 erhöhte sich durch die Erstanwendung der Gewinnvortrag um 1,0 Mio. Euro.

Die Zwischeninformation zum 30. September 2023 der Allgeier SE wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß Paragraph 317 HGB geprüft.

Anzahl ausstehende Aktien

Im zweiten Quartal 2023 wurden aus dem Aktienoptionsprogramm 2014 16.800 Optionsrechte ausgeübt. Entsprechend erhöhte sich die gesamte Anzahl der ausstehenden Aktien der Allgeier SE von 11.427.513 Stück am 31. Dezember 2022 auf 11.444.313 Stück am 30. September 2023. Aus der Ausübung dieser Optionsrechte erhielt die Allgeier SE einen Zahlungszufluss von 79 Tsd. Euro.

Eigene Aktien

In den ersten neun Monaten 2023 hat die Allgeier SE keine eigenen Aktien erworben. Der Bestand eigener Aktien liegt somit zum Stichtag 30. September 2023 weiterhin bei null (31. Dezember 2022: null eigene Aktien).

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen oder Unternehmen im Sinne des IAS 24 gelten natürliche Personen und Unternehmen, die von der Allgeier SE beeinflusst werden können, die einen Einfluss auf die Allgeier SE ausüben können oder die unter dem Einfluss einer anderen nahestehenden Partei der Allgeier SE stehen. Geschäftsbeziehungen zwischen allen in den Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogenen Unternehmen wurden im Konzernabschluss vollständig eliminiert. Es ergaben sich im dritten Quartal 2023 keine nennenswerten Geschäftsvorfälle zwischen Allgeier und nahestehenden Unternehmen oder Personen.

Konsolidierungskreis

Zum Stichtag 30. September 2023 bestand der Konsolidierungskreis der Allgeier SE aus 55 vollkonsolidierten Gesellschaften (31. Dezember 2022: 56 vollkonsolidierte Gesellschaften). Im dritten Quartal 2023 hat der Allgeier-Konzern mit der SDX AG, Frankfurt, eine Gesellschaft neu erworben und die VJii Productions AG, Olten (Schweiz), veräußert. Zudem wurde die Allgeier seccion GmbH, Hamburg, auf die Allgeier CyRis GmbH, Bremen, verschmolzen. Bezüglich der Veränderungen des Konsolidierungskreises während des ersten Halbjahres 2023 verweisen wir auf unseren Zwischenlagebericht zum 1. Halbjahr 2023 im Halbjahresfinanzbericht 2023.

- Mit Wirkung zum 01. Juli 2023 wurde die VJii Productions AG, Olten (Schweiz) („VJii“), veräußert. An der VJii Productions AG war die MySign AG, Olten (Schweiz), zu 100 Prozent beteiligt. Der Allgeier-Konzern hielt durchgerechnet 80 Prozent an der veräußerten Gesellschaft. Der Kaufpreis für die veräußerten Anteile an der VJii betrug 86 Tsd. Euro. Mit der Gesellschaft gingen nach der vorläufigen Berechnung Nettovermögenswerte von 185 Tsd. Euro ab.
- Mit Kaufvertrag vom 27. Juli 2023 erwarb der Allgeier-Konzern 80 Prozent an der SDX AG, Frankfurt am Main („SDX“). Die Erstkonsolidierung der Gesellschaft wurde mit vorläufigen Werten auf den 01. August 2023 vorgenommen.

Rechtliche Hinweise

Angaben für das Geschäftsjahr 2023

Angaben für Zeiträume nach dem 30. September 2023 stellen auf Annahmen und Schätzungen beruhende Erwartungen des Vorstands dar. Die künftigen tatsächlichen Entwicklungen und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Annahmen und Schätzungen abweichen. Die Allgeier SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftigen Entwicklungen und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser freiwilligen Zwischeninformation geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Alternative Leistungskennzahlen

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Allgeier SE nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, so dass sie deshalb möglicherweise nicht vergleichbar sind. Weitere Informationen zu den von der Allgeier SE verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Geschäftsbericht 2022 der Allgeier SE.

Finanzkalender 2023

Wichtige Termine und Veranstaltungen

Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss 2022	28. April 2023
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 31. März 2023	15. Mai 2023
Ordentliche Jahreshauptversammlung in München	13. Juni 2023
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2023	15. August 2023
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 30. September 2023	14. November 2023

Impressum

Herausgeber

Allgeier SE
Einsteinstraße 172
81677 München
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)89 998421-0
Fax: +49 (0)89 998421-11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com

Registereintragung

Amtsgericht München, HRB 198543

Kontakt

Allgeier SE
Investor Relations
Tel.: +49 (0)89 998421-41
E-Mail: ir@allgeier.com

Die Allgeier Finanzberichte und Zwischeninformationen in deutscher und englischer Sprache können im Internet unter www.allgeier.com/de > Investor Relations > Finanzberichte und Publikationen geladen oder unter den nebenstehend genannten Kontaktdaten angefordert werden.

Aktuelle Finanzinformationen finden Sie auf der Allgeier Website in der Sektion Investor Relations unter: www.allgeier.com/de/investor-relations

Bildnachweise:
Cover: Philipp Buhl © GST/Wehrmann



Allgeier SE
Einsteinstraße 172 | D - 81677 München

Tel.: +49 (0)89 998421-0
Fax: +49 (0)89 998421-11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com